

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 32

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters C. V. Mens täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel, Bar und Garten.

Dienstag, den 14. August, 20.30 Uhr, Kombiniertes Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens für Amateur-Sänger und -Dirigenten.

BERNER WANDERWEGE

Geführte heimatkundliche Wanderung der Berner Wanderwege

Sonntag, den 12. August 1945 (bei schlechtem Wetter am 20. August 1945)

Wanderroute: Goppenstein — Ferden — Faldüm alp — Restialp — Kummenalp — Kippel — Ferden — Goppenstein.

Hinfahrt: Bern HB (Perron II) ab 06.35
Goppenstein an 08.17

Rückfahrt: Goppenstein ab 18.40
Bern HB an 20.31

Marchdauer: 7 Stunden.

Fahrpreis: Fr. 11.50.

Routenbeschreibung. Nicht nur die Wanderung an und für sich verspricht viel Schönes, sondern die Hinreise mit der Lötschbergbahn durchs idyllische Kanderthal über die berühmte Nordrampe mit ihrer technisch ebenso kühnen wie interessanten Linienführung (drei Linien übereinander) und dem Blick aufs Blau-

seelein, das in entzückender Waldeinsamkeit träumt. Nach der Fahrt durch den 14612 m langen Lötschbergtunnel erreichen wir die Station Goppenstein, auf 1194 m ü. M. Auf der rechten Seite der rauschenden Lonza gelangen wir zur ersten Dorfgemeinde des Lötschentales, Ferden, 1389 m. Hier zweigen wir links ab und steigen an der Einsiedelei St. Gerold vorbei in ca. 2 Stunden auf die aussichtsreiche Faldüm alp, 1886 m, von wo das ganze Lötschentäl und seine Berge überblickt werden, im weitem Umkreis sogar die stolze Mischabelgruppe mit ihren Viertausendern (Dom 4551 m). Nach der Rast geht's über den eindrucksvollen Höhenweg, in der zweiten Hälfte durchs sogenannte «Löffelwegli» im Heidelbeergebüsch, mit einigen ungefährlichen Hindernissen und in $\frac{1}{4}$ Std. sind wir auf der Restialp, 2111 m, von der aus ein Pass nach Leukerbad führt. In weitem $\frac{1}{4}$ Std. erreichen wir Kummenalp, 2075 m, mit kleinem Berggasthaus, am Fusse des Lötschenpasses (2695 m) und der Gitzifurgge (2930 m), beides bekannte Alpenübergänge. Kummenalp, wo wir Mittagsrast halten, ist Ausgangspunkt für Touren aufs Ferden Rothorn, Balmhorn usw. Ergriffen von den mannigfaltigen Naturschönheiten steigen wir in ca. 1 Std. hinunter nach Kippel, 1376 m, dem Hauptort des Tales, wo wir die Kirche, das Murmannhaus, evtl. eine Handweberei, das Atelier des Kunstmalers Nyfeler u. a. m. besichtigen. Auf dem Tal-

strässchen geht's dann wieder zurück nach Goppenstein.

Diese Wanderung wird unter Führung eines Wanderleiters der Berner Wanderwege durchgeführt. Programme sind erhältlich im Reisebureau SBB und am Billettschalter in Bern HB.

FAHNEN-EHRUNG

Sonntag, den 19. August 1945

Die Fahnen-Ehrung soll in bescheidenem Rahmen stattfinden. Es werden dazu keine Truppen aufgeboden. Einzig die ca. 400 Fähnriche werden speziell aufgeboden. Der Bundesrat wird mit einer Delegation an der Feier teilnehmen, ebenso sind eingeladen: die Präsidenten und Vizepräsidenten des Ständerates und des Nationalrates, ferner aller Kantonsregierungen sowie deren Militärdirektor und eine Anzahl höherer Offiziere. Die Feier ist öffentlich und unentgeltlich, und es ist der Wunsch unseres Generals, dass recht viele an der Feier und an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Programm werden wir in unserer nächsten Nummer bekannt geben.

KURSAAL BERN

Noch einmal
Amateur-
Sänger-Wettbewerb

nächsten Dienstag, 14. August

Theaterfreund lies

DIE KULISSE

Die schöne Theater-Illustrierte ist an jedem Kiosk erhältlich

Jahresabonnement (12 Nummern) Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 5.50 durch die Administration DIE KULISSE, Laupenstrasse 7a, Bern

Schönes gepflegtes Haar durch



Dralle

Birkenwasser

Das Haar gesundet
von Grund auf
und wächst voll
und kräftig nach

Fabrik: Basel, Winkelriedplatz 8, Telephon 45108

SUBSKRIPTION



Die neue Bieber-Kunstmappe umfasst 8 originalgetreue Aquarell-Reproduktionen des beliebten Berner Künstlers aus der „BERNER WOCHE“

Bildgrösse ca. 27 x 23 cm, aufgezo-gen auf feinschweisse Kartonblätter im Format von 42 x 30 cm, zum Einrahmen besonders geeignete Mehrfarbendrucke

Vorzugspreis Fr. 12.- + Ust.

Nach Erscheinen der Mappe im Herbst 1945 muss dieser Ansatz auf Fr. 15.- erhöht werden

Schmücke Dein Heim! Subskribiere heute noch!

Bestellschein:

Ich bestelle hiermit die im Herbst erscheinende Armin Bieber-Kunstmappe zum Vorzugspreis von Fr. 12.- statt Fr. 15.-. Zur Vermeidung von Nachnahme-kosten überweise ich diesen Betrag heute auf Postkonto III 466 Bern

Name und Adresse:

In offenem Couvert als „Bücherzettel“, zu 5 Rp. frankiert, einzusenden an den
BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI A.G. BERN